

PRESSEINFORMATION

Gemeinderat der Stadt Leonding:

- **Ergebnis Prüfungsausschuss Stadtplatz NEU: Kosten liegen unter geplanter Obergrenze**
- **Verkehrsberuhigung Herderstraße / Am Südgarten: BürgerInnen werden nach Probesperren befragt**
- **Wechsel im Stadtrat: Peter Gattringer ist neuer Stadtrat**

Leonding, 1. März 2024: Bei der gestrigen Sitzung des Gemeinderates standen neben Sportsubventionen, der Beschluss einer Flurreinigungsaktion, dem Glasfaserausbau städtischer Gebäude unter anderem der Prüfbericht des neuen Stadtplatzes, die Wahl eines neuen Stadtratsmitglieds sowie der Beschluss einer BürgerInnenbefragung an der Tagesordnung.

Neuer Stadtplatz: Kosten liegen unter der geplanten Obergrenze

Nach monatelanger Bauphase und Verschiebungen aufgrund der Covid-19 Pandemie eröffnete die Stadt Leonding im Herbst 2021 den neuen Stadtplatz vor dem Rathaus. Seit Fertigstellung ist der neue Stadtplatz nicht nur zum Mobilitätsknotenpunkt mit TIM Autos und einer neuen Haltestelle geworden, sondern durch neue Sitzgelegenheiten und eine schöne Grünfläche und Bäume für die Menschen ein attraktiver Platz zum Verweilen. Besonderer Blickfang ist ein großes Sonnensegel, das zusätzlichen Schatten spendet. Anfang Februar war die Neugestaltung Thema im städtischen Prüfungsausschuss, der die Kosten des Umbaus unter die Lupe genommen hat. Donnerstagabend ist das Prüfergebnis dann dem Gemeinderat zur Kenntnisnahme vorgelegt worden:

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Die Gesamtkosten für den Umbau inkl. Mobilitätsknotenpunkt betragen rund 2.042.800 Euro, davon erhielt die Stadt rund 1.104.300 Euro Förderungen durch KIP 2020 und das Land OÖ (Förderquote 54,06%). Die Stadt hat somit Kosten von etwa 938.500 Euro getragen, diese liegen mehr als 20.000 Euro unter der Projektobergrenze. *„Wir versuchen bei unseren Vorhaben immer, höchstmögliche Förderungen abzuholen. Bei der Neugestaltung unseres Stadtplatzes ist es uns gelungen, mehr als eine Million Euro zu lukrieren. Das war für uns während der Pandemie ein wesentlicher Grund, das Projekt nach einem zwischenzeitlichen Stopp letztendlich doch umzusetzen und somit auch die Wirtschaft zu unterstützen“*, so Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek.

Im Gemeinderat gab es von allen Seiten Lob für das Projekt, es wurde angemerkt, dass es wirtschaftlich und für die Lebensqualität der Menschen in Leonding sehr positiv ist. Um solche Großprojekte künftig noch professioneller abwickeln zu können, ist ein Dienstposten für ein Projektmanagement vorgesehen. Die Ausschreibung wird derzeit vorbereitet, damit die Position – sofern es passende Bewerbungen gibt – bald besetzt werden kann.

Herderstraße und Südgarten: BürgerInnen sollen befragt werden

Um den Durchzugsverkehr in der Herderstraße/Georg-Erber-Straße östlich der Wegscheiderstraße noch weiter zu beruhigen startet die Stadt Leonding gemeinsam mit dem Center of Mobility Change der Universität Innsbruck ein Pilotprojekt: Eine bauliche Sperre soll das Verkehrsaufkommen maßgeblich reduzieren. Damit die AnrainerInnen aber erfahren, was

eine Sperre für ihren Alltag tatsächlich bedeuteten würde, ist ein Probetrieb von viereinhalb Monaten vorgesehen.

Anschließend sollen die AnrainerInnen bei einer BürgerInnenbefragung ihr Votum abgeben. Die Befragungsergebnisse werden dann weiter im Planungsausschuss und Gemeinderat diskutiert.

Wo soll vorübergehend gesperrt werden?

Poller, Blumentröge oder Absperrgitter werden die Herderstraße von St. Isidor kommend vor der Kreuzung Wimmerstraße sowie die Georg-Erber-Straße auf Höhe des Kindergartens St. Isidor und Am Südgarten (westliche Einfahrt) vorübergehend provisorisch sperren. RadfahrerInnen und FußgängerInnen können die Sperren passieren und auch für Einsatzfahrzeuge ist bereits eine Lösung erarbeitet worden. „Der Probetrieb dient dazu, dass sich die BewohnerInnen selbst ein Bild über die Vor- und Nachteile einer möglichen Sperre machen können“, so Stadtrat Armin Brunner (Obmann des Ausschusses für Stadtplanung und Mobilität)

Bevor die provisorischen Sperren am Fronleichnamswochenende errichtet werden, sind für die AnrainerInnen zwei Infoabende in der Kürnberghalle geplant:

Verkehrsberuhigung in der Herderstraße/Georg-Erber-Straße: Mo, 6. Mai, 18 Uhr

Verkehrsberuhigung am Südgarten: Mo, 27. Mai, 18 Uhr

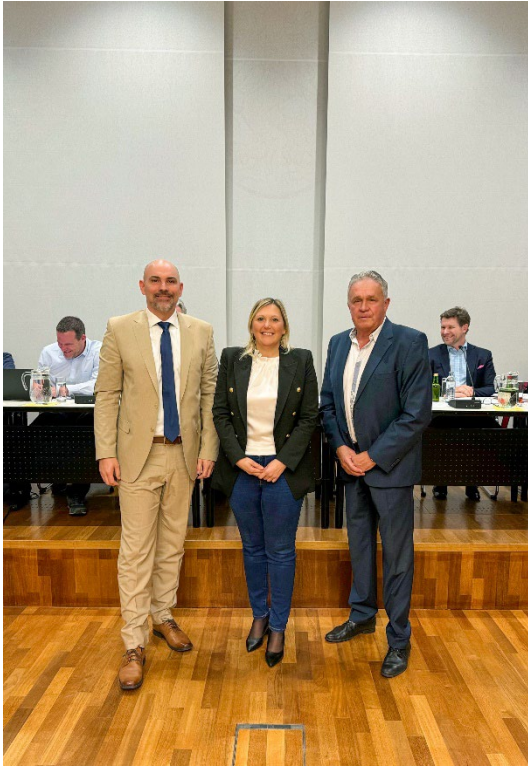
Wechsel im Stadtrat

Seit 1997 gestaltet Michael Täubel die Stadt Leonding maßgeblich mit. Im Laufe der Jahre war er für die FPÖ Fraktion Mitglied des Gemeinderates, des Stadtrates sowie Vizebürgermeister und brachte sich in verschiedenen Ausschüssen aktiv ein. Besondere Bedeutung hatte für den früheren Sportlehrer und leidenschaftlichen Eisstockschiützen immer der Sportausschuss, dem er auch jahrelang als Obmann vorstand. Im Februar legte Michael Täubel sein Stadtratsmandat zurück, bleibt der Stadtpolitik aber als Gemeinderatsmitglied erhalten. Als Nachfolger im Stadtrat wurde Peter Gattringer, der seit 2008 als Mitglied des Gemeinderates und später auch als Fraktionsobmann fungiert, gewählt.



Foto: Fotoklub Leonding

Die Kosten für den neuen Stadtplatz lagen für die Stadt bei rund 1,1 Millionen Euro.



Bildtext: Bgm. Sabine Naderer-Jelinek mit dem neuen StR Peter Gattringer (links im Bild) und GR Michael Täubel (rechts im Bild).

Kontakt: Stadt Leonding, Stadtmarketing und Öffentlichkeitsarbeit, Mag. Marlene Siegl
E-Mail: marlene.siegl@leonding.at, Telefon: 0732 / 6878-100105